

Protokoll über die öffentliche Sitzung

am 5. Juli 2021

um 20 Uhr im Gemeindezentrum „Bewegungsraum“

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Gottlieb Burtscher, GR Jakob Behmann, GR Florent Wulz, GV Helmut Burtscher, GV Johannes Netzer und GV Josefine Dünser, Ersatz-GV David Wechselberger, Ersatz GV Stephan Zech

Geladen: Klaudius Ganahl , Carmen Stark

Zuhörer: Raimund Burtscher, Monika Müller, Othmar Müller, Markus Burtscher

Entschuldigt: GV Claudio Franzoi und GV Jürgen Katschitsch

Unentschuldigt: --

Beginn/Ende: 20 Uhr/ 22:40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung - Bericht über die Breitbandsituation in der Gemeinde durch den Telekommunikationsverein, Obmann Klaudius Ganahl
4. Beratung und Beschluss über Vergabe Breitbandplanung lt. Angebot LWL Competence Center.
5. Beratung und Beschluss über Antrag – Umwidmung der GPZ. 515/5
6. Beratung über Firmengebäude bzw. Grundstück für die Firma Müller Trans
7. Vorstellung der Planung für die Hausanschlüsse Lehenhofweg durch die Trinkwasserversorgung der Gemeinde
8. Genehmigung des letzten Protokolls vom 7. Juni 2021
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Allfälliges

1. Begrüßung

Bgm. Alwin Müller begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzgemeindevertreter, Carmen Stark, Gäste und Zuhörer. Er freut sich über das angenehme Raumklima im Bewegungsraum – das Fenster wurde ausgetauscht und kann nun zum ersten Mal bei einer Sitzung geöffnet werden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Vorstellung – Bericht über die Breitbandsituation in der Gemeinde durch den Telekommunikationsverein, Obmann Klaudius Ganahl

Bgm. Alwin Müller begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Obmann des Telekommunikationsvereines St. Gerold, Obmann Klaudius Ganahl.

Wie wichtig Glasfaser für die Zukunft ist, wurde auch wieder seit Ausbruch der Pandemie „Covid-19“ festgestellt. Sämtliche Sitzungen, Jahreshauptversammlungen und Besprechungen sowie auch teilweise der Unterricht wurden online abgehalten. Das Netz, St. Gerold und Blons (Vereine) steht sehr gut da. Es gibt immer Verbesserungsmöglichkeiten. Dazu hat Bgm. Alwin Müller den Obmann Klaudius Ganahl eingeladen über die Situation der Gemeinde St. Gerold zu berichten.

Klaudius Ganahl stellt fest, dass er nur eine beratende Funktion bei der Gemeindevertretung einnimmt. Ein wichtiger Punkt vom regionalen Entwicklungskonzept im ganzen Tal ist der Ausbau der Telekommunikation.

Die Gemeinde Raggal hat dieses Thema in Angriff genommen und möchte mit der Erweiterung der Kanalisation auch das Ortsnetz der Telekommunikation einbauen.

Das Ortsnetz muss an eine bestehende zentrale Stelle wie z.B. mit:

- A1,
- Asfinag,
- Illwerke,
- ÖBB
- Lampert oder
- der Stadtwerke Feldkirch

verbunden werden sonst bringt ein gut ausgebautes Netz die Gemeinden im Tal nicht weiter.

Das Anknüpfen – mieten einer solchen Leitung (Faserbündel 100 -130 Fasern) kostet monatlich ca. 3.000,00 € (statt derzeit etwa monatl. 300,00 €). Blons.net hat alle derzeit zur Verfügung stehenden freien Leitungen aufgekauft.

Bis zum Jahr 2030 gibt es von Seiten des Landes (1.300.000,00 € Bundesförderung) Fördergelder für solche Projekte zu holen.

Für das ganze Tal ist es wichtig ein gutes backbone (Wirbelsäule-Rückgrad) zu haben. Dazu benötigt es ein Anknüpfen an eine bestehende Stelle, wie schon erwähnt.

Klaudius Ganahl hat sich etwas schlau gemacht und festgestellt, dass z.B. bis nach Gais schon einige Leerrohre vorhanden sind. Ebenfalls gibt es von Damüls über Mellau eine Verbindung bis

nach Frankfurt. In Sonntag (Garmil) wurde z.B. ein Funkmast für die Erweiterung des Notrufsystems der RFL aufgestellt.

Der erste Schritt für eine Verbesserung/Ausbau der Telekommunikation im Tal ist es den derzeitigen Bestand in jeder Gemeinde vom Tal aufzunehmen und zu digitalisieren.

Die Firma LWL Competence Center, Standort Tirol hat sich auf diesem Gebiet spezialisiert und der Gemeinde Blons und St. Gerold ein Angebot gemacht. Die Kosten für die Gemeinde St. Gerold belaufen sich auf ca. 1.780,00 €. Klaudius Ganahl hat sich bereit erklärt, mit seinem Wissen die Firma LWL Competence Center zu unterstützen.

Klaudius Ganahl fasst nochmals zusammen:

- Blons.net / St. Gerold -Bestand muss aufgenommen werden
- Land Vorarlberg fördert den Ausbau in den Tälern (backbone für die ganze Region mit Anschluss)
- Blons.net / St Gerold -gehört mit der Zeit in die öffentliche Hand (Gemeinde oder Regio)

Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei Klaudius Ganahl für die verständliche Erklärung und teilt der Gemeindevertretung mit, dass ein Beschluss eigentlich nicht von Nöten ist, aber er möchte, dass die Gemeindevertretung informiert ist. Auch wichtig zu wissen sei, dass das derzeitige Netz ausgeschöpft ist.

4. Beratung und Beschluss über Vergabe Breitbandplanung lt. Angebot LWL Competence Center

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zur Vergabe des ersten Schrittes, Bestandsaufnahme an die Firma LWL Competence Center, Kostenvoranschlag vom 21.06.2021, abzüglich der Förderung des Landes in der Höhe von zirka € 1800.-zu.

5. Beratung und Beschluss über Antrag – Umwidmung der GPZ. 515/5

Mario Müller hat einen Antrag auf Umwidmung der GPZ 515/5 von BW in Bau-Mischgebiet gestellt. Bgm. Alwin Müller hat in der Vorstandssitzung diesen Antrag behandelt. Die Anrainer können den Antrag nicht unterstützen. Zudem ist im Baubescheid angeführt, dass für ein Parken von LKW's am Wochenenden kein Platz zu Verfügung steht. Der Güterwegobmann hat ein klares NEIN ausgesprochen – wird diesen Antrag in einer Sitzung vorbringen. Durch das DLZ wird der Antrag der Umwidmung dem Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung zukommen und um ein Gutachten ersucht. Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass er auch auf die Widmung Müller's Garage (Bau-Mischgebiet) angesprochen wurde. Diese Widmung sei grenzwertig.

Da Monika Müller, Geschäftsführerin der Fa. Müller Trans anwesend ist, erteilt Bgm. Alwin Müller ihr das Wort um eine kurze Stellungnahme. Monika Müller bittet, dass es für den ersten Schritt zur Selbstständigkeit einfacher sei, wenn die Widmung Bau-Mischgebiet gegeben sei.

6. Beratung über Firmengebäude bzw. Grundstück für die Firma Müller Tans

Mario Müller bittet um Parkmöglichkeiten in der Gemeinde St. Gerold. Bgm. Alwin Müller stellt fest, dass die Gemeinde die Parkmöglichkeit unter dem Feuerwehrhaus nicht zu Verfügung stellt.

Ebenfalls kann eine Parkmöglichkeit beim Sportplatz nicht gegeben werden. Im Müttele ist Mario Müller mit den Grundeigentümern im Gespräch. Südlich vom Müttele wird Bgm. Alwin Müller mit dem Grundbesitzer nochmals Kontakt aufnehmen und um eventuelle Parkmöglichkeiten anfragen.

Monika Müller teilt mit, dass sie monatelang Telefonate geführt habe, um überhaupt welche Stellplätze zu erwerben. Die Konzession wird erst mit Vorlage von Abstellplätzen vergeben. Wird ein LKW gemietet muss ebenfalls erst ein Abstellplatz vorgewiesen werden.

7. Vorstellung der Planung für die Hausanschlüsse Lehenhofweg durch die Trinkwasserversorgung der Gemeinde

Den erstellten Plan von Alexander Bickel wurde an alle Gemeindevertretern per E-Mail versandt. Aus dem Plan ist ersichtlich, dass alle Anschlüsse zu den jeweiligen Häusern im 4Meter liegen. Dadurch hat die Gemeinde keine Arbeiten zur Wiederherstellung der Vorplätze zu übernehmen. Es wird nach der alten Wasserversorgungsverordnung der Gemeinde St. Gerold angeschlossen und abgerechnet. Ebenfalls werden die zwei Bauplätze neben Burtscher Alexander für den Anschluss an die Wasserversorgung vorgesehen. Für den Bauplatz nach Beno Burtscher könnte ebenfalls noch ein Anschluss vorgesehen werden. Bgm. Alwin Müller hat von der Fa. Swietelsky noch kein Angebot erhalten. Derzeit ist die Burtscher-Siedlung nur mit Eigenwasser versorgt. Für den Güterweg sind die Grabarbeiten in Ordnung, muss aber wieder in den Ursprungszustand gebracht werden.

GR Florent Wulz stellt fest, dass beim Güterweg Plankenberg nur ein Teil der Kosten der Teerarbeiten von der Gemeinde übernommen wurde. GV Burtscher Helmut kontert, dass der Güterweg Plankenberg vom Land Vorarlberg gefördert wurde und es für den Lehenhof keine Förderung mehr gibt.

GV Helmut Burtscher bittet, dass wenn das Angebot eingelangt ist, mit allen Mitgliedern der Burtscher-Siedlung eine Begehung vor Ort gemacht wird. Bgm. Alwin Müller wird mit Konrad Burtscher bezüglich des Grundstückes nach Beno Burtscher noch Rücksprache halten.

8. Genehmigung des Protokolls vom 6. Juni 2021

Bgm Alwin Müller teilt mit, dass das Protokoll auch vom FLZ Leiter Nikolaus Schmid freigegeben wurde. Dies sei wichtig, da beim Rechnungsabschluss zur Genehmigung auch die Zahlen vom FLZ kontrolliert werden sollten. Nikolaus Schmid war kurzfristig wegen familiären Umständen eine Woche im Urlaub. Das Protokoll konnte nicht pünktlich zugestellt werden. Bgm. Alwin Müller liest der Gemeindevertretung das Protokoll vor.

Ergänzend zu Top 10 Allfälliges – Flurreinigung stellt Bgm. Alwin Müller fest, dass GV Johannes Netzer sich für das kommende Jahr zu Verfügung gestellt hat.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Carmen Stark wird das Protokoll vom 4.7 und 6.7.2021 an alle Gemeindevertreter per E-Mail versenden.

9. Berichte des Bürgermeisters

- Frau Dr. Schnegg hat ihren Gemeindearztvertrag gekündigt. Sie wurde über Jahre nicht ernst genommen. Durch die Pandemie wurde sie noch zusätzlich terrorisiert. Mehrere Faktoren

haben zu diesem Entschluss geführt und die Gespräche haben sie nicht mehr umstimmen können. Auch mit den Bürgermeistern im Tal wurden mehrere Gespräche geführt. Das Tal war mit den beiden Ärztinnen sehr gut aufgestellt. Nun wird die Arztpraxis Österreichweit über die Ärztekammer und den Arzthausverband ausgeschrieben.

- Othmar Müller hat die Wohnung gekündigt. Er wird ab Juli in seinem neu Umgebauten Haus ziehen.
- Bezüglich der Grundteilung „Gurtinol“ hat die Gemeinde St. Gerold eine Amtshaftung am Hals. Die Anwaltskosten werden durch ein Amtshaftungsverfahren eingefordert. Begründung: Bescheidmäßiges Versagens von Seiten der Gemeinde: es wurde willkürlich gehandelt. Bgm. Alwin Müller hat es bei der Versicherung eingereicht.
- REGIO – Jahreshauptversammlung hat am 28.6.2021 mit Neuwahlen stattgefunden. Josef Türtscher bleibt Obmann. Bgm. Alwin Müller bedankt sich bei GV Helmut Burtscher, dass er sich Zeit für die Kassaprüfung der REGIO genommen hat und bittet ihn um ein paar Worte. GV Helmut Burtscher berichtet, dass durch die Coronagelder positiv abgeschlossen wurde. 51% der der Ausgaben sind Personalkosten. Dieser Anteil ist viel zu hoch. Ca. 10.000,00 € wird bei der Poststelle umgesetzt. Der Schuldenstand ist derzeit bei ca. 500.000,00 €. Die Turmkosten vom Bergholzprojekt hat sich GV Helmut Burtscher genauer angeschaut. Die Turmkosten ohne Beleuchtung haben sich nun auf satte 85.000,00 € erhöht. 12.000,00 € sind noch offen. Diese werden nun durch erhöhte Mitgliedsbeiträge über die REGIO bei den Gemeinden eingefordert. Der Laden macht ca. 30.000,00 € - 40.000,00 € pro Jahr Minus. Der Buchhalter Jürgen Katschitsch hat der REGIO mitgeteilt, dass die Personalkosten zu relativieren sind. Carmen Stark wird den RA der REGIO an alle Gemeindevertreter zukommen lassen.
- Generalversammlung der Alpenregion Tourismus hat stattgefunden. Coronabedingt sinken die Kosten von ca. 16.000,00 € auf ca. 12.350,00 €.
- Bauverwaltung: Bei der Bürgermeistersitzung gab es eine etwas schärfere Diskussion. Die Gemeinde St. Gerold wird an die Bauverwaltung/Gem. Raggal die Kosten in der Höhe von ca. 2.300,00 € für das Jahr 2019 überweisen. Dieser Betrag wurde von Dr. Othmar Müller lt. Statuten berechnet. Wird dies von der Bauverwaltung Raggal nicht akzeptiert wird an die Gebarungskontrolle eine Meldung gemacht.
- Arzthaus – Rechnungsabschluss. 17.300,00 € Nettoergebnishaushalt. Schuldenstand 0 €, Eröffnungsbilanz liegt bei 307.900,00 € und wurde genehmigt.
- Jahreshauptversammlung des Musikvereins St. Gerold hat stattgefunden. Bgm. Alwin Müller wird den Jubilaren in Naher Zeit bei einer Musikprobe mit einem Blumenstrauß und Gutschein überraschen. 20 Jahre – Ramona Küng, 40 Jahre Elmar Küng und Hubert Schuster.
- Standesamtsverbandsversammlung hat stattgefunden. Es gibt nichts Neues zu berichten.
- Trinkwasserversorgung. LR Christian Gantner ist über die Fertigstellung den Notverbund St. Gerold, Thüringerberg, Thüringen, Ludesch, Bludesch bis nach Nenzing sehr erfreut.
- Die Sozialausschusssitzung der REGIO wurde im Bewegungsraum St. Gerold abgehalten. Susanne Wechselberger hat das Amt des Vorsitizes abgegeben. Stephan Zech vertritt St. Gerold in diesem Gremium. Die Beteiligung der anderen Gemeinden war sehr schwach. Ein/e Nachfolger/in wird noch gesucht.
- VWV Treffen hat im Silbertal stattgefunden. Bgm. Alwin Müller konnte an diesen Walser Kirchtag leider nicht teilnehmen - Sitzung Arzthausverband.
- Bgm. Alwin Müller hat den Geburtstagsjubilaren Herta Summer und Pius Nigsch einen Besuch abgestattet und ein paar Blumen sowie Gutscheine und die Geburtstagswünsche der Gemeinde überbracht.

- Die neue Kindergartenleiterin heißt Christina Zimmermann und kommt aus Dünserberg. Weiters wurde mit der neuen Kindergartenassistentin, Barbara Riepl aus Raggal der Arbeitsvertrag unter Dach und Fach gebracht.

10. Allfälliges

- GV Helmut Burtscher berichtet, dass er nun wegen dem Thema Schneeräumung mit den Volksanwalt konfrontiert ist. Die Gemeinde muss fördern – ansonsten gibt es tatsächlich keine Landesförderung mehr. Bgm. Alwin Müller teilt mit, dass die Weiterverrechnung der Schneeräumkosten erstellt sind und persönlich von ihm an die Güterwegobleute verteilt werden. GV Helmut Burtscher stellt ferst, dass die Gemeinde entscheiden muss, ob sie fördern oder nicht. Die Schneeräumung 19/20 muss rückwirkend nach dem Erhaltungskostenschlüssel abgerechnet werden. Dies gilt auch für die Schneeräumung 20/21.
- Die nächste Sitzung wird auf den 9.8.2021 fixiert.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich und schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

Schriftführerin

Carmen Stark

Bürgermeister

Alwin Müller



Angeschlagen am 11.8.2021
Abgenommen am 25.8.2021